



Landschaftsbilder von Horst Bischoff im Museum Verkaufsausstellung zugunsten der Lebenshilfe Westpfalz



Eine Ausstellung mit Landschaftsgemälden von Dr. Horst Bischoff ist derzeit im Museum im Westrich in Ramstein zu sehen. Der ehemalige Chef der Winnweiler Brauerei Bischoff, Jahrgang 1940, hat sich nach seinem Rückzug aus dem Geschäftsleben der Malerei gewidmet. Seit nun mehr 15 Jahren sind viele beeindruckende Bilder aus seiner Hand entstanden. Eine Auswahl an Landschaftsbildern ist nun im Ramsteiner Museum im Westrich zu sehen.

Dass sich die Brauerei und ihre Inhaber schon immer auch sozial und im Naturschutz engagiert und viele Initiativen finanziell unterstützt haben, ist vielleicht weniger bekannt, aber besonders in der Region um den Donnersberg kein Geheimnis. Auch die Bilder der Ausstellung in Ramstein können erworben werden. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Westpfalz e.V. mit Sitz in Mackenbach zugute.

Das Museum ist mittwochs und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet.

**DIE DIGITALE
SPRECHSTUNDE
LIVE AUF
FACEBOOK**

Am Samstag dem 27. November um 11:00 Uhr
Fragen vorab an info@ramstein.de schicken

[facebook.com/ramstein.news](https://www.facebook.com/ramstein.news)



Ralf Hechler



Marcus Klein

Notfalldienste

■ Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

am 27.11./ 28.11. : Herr ZA Richard Schwitalla, Hirtenpfad 4
66862 Kindsbach, Telefon 06371 12145

■ Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter
..... Tel.: 0631/ 89290929.

■ Ärztliche Bereitschaftspraxis (ÄBP)

Ansprechpartner im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist ab sofort der Patientenservice unter der **Telefonnummer 116117!**

Bei Bedarf kommt der „Aufsuchende Ärztliche Bereitschaftsdienst“ (AÄBD), der benfalls über die Telefonnummer 116117 koordiniert wird.

WICHTIG: Im Notfall, bei Lebensgefahr, schweren Unfällen, unerträglichen Schmerzen der Gefahr gesundheitlicher Folgeschäden ist die Notfallrettung zuständig. Der Rettungsdienst kann über die **Telefonnummer 112** angefordert werden.

Für alle anderen gesundheitlichen Probleme ist der ÄBD zuständig. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Haus- und Facharztpraxen, also abends, nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, dient der ÄBD der Versorgung solcher Patienten, die während der Öffnungszeiten eine Haus- oder Facharztpraxis aufgesucht hätten.

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist bei dem jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

■ Rettungsdienst und Krankentransport des DRK

Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern:

0800/ 1110111 und 0800/ 1110222

Oder als TelefonSeelsorge im Internet unter:

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

■ Seelsorge und Lebensberatung – ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. –

Terminvereinb.: 0700/ 23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

■ Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/ 2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

■ Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“

Schwangerschaftskonfliktberatung –

Schwangerensozialberatung –

Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

■ Drogen-Info-Telefon

des Pflzklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Hotline „Ess-Störungen“

des Pflzinstututs - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

■ Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Erreichbar unter: 0177 - 3053 160

E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de

■ Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631-316440

■ Deutscher Kinderschutzbund

Orts- u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.

Moltkestr. 8, 67655 Kaiserslautern, Tel. (0631) 240 44 - Fax 260 64

■ Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an. Weitere Informationen unter: www.kops-kl.de (Stichwort: Querbeet)

■ Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Treffpunkt erfahren Sie auf der Homepage: www.s-l-d.jimdo.com

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

■ Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de), **Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.)**. Also z.Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180 -5-258825-66879.

■ Apotheken-Bereitschaftsdienstplan

■ Notdienstplan vom 25.11.2021 bis 02.12.2021

Do. 25.11.2021

Höhen-Apotheke Tel.: 06371/3324

Hauptstr. 43 a, 66851 Queidersbach

Herrenberg-Apotheke Tel.: 06385/1444

Hauptstr. 104, 66879 Reichenbach-Steegen

Fr. 26.11.2021

Löwen-Apotheke Tel.: 06371/50201

Landstuhler Str. 25 a, 66877 Ramstein-Miesenbach

Martins-Apotheke Tel.: 06372/6810

Schulstraße 6, 66894 Martinshöhe

Sa. 27.11.2021

Apotheke auf der Atzel Tel.: 06371/2296

Königsberger Str. 1, 66849 Landstuhl

Kranich-Apotheke Tel.: 06372-9969798

Hauptstraße 119, 66882 Hütschenhausen

So. 28.11.2021

Vital-Apotheke im Mediceum Tel.: 06371/61116111

Kaiserstr. 171, 66849 Landstuhl

Bahnhof-Apotheke Tel.: 06301/1496

Konrad-Adenauer-Str. 88, 67731 Otterbach

Mo. 29.11.2021

Kreuzweg-Apotheke Tel.: 06371/51495

Steinwendener Str. 13, 66877 Ramstein-Miesenbach

Berg-Apotheke Tel.: 06333/64352

Hauptstr. 43, 66919 Hermersberg

Di. 30.11.2021

Schwanen-Apotheke OHG Tel.: 0631/92550

Fackelstr. 32, 67655 Kaiserslautern

Mi. 01.12.2021

Kur-Apotheke Tel.: 06371/3025

Kaiserstr. 40, 66849 Landstuhl

Universitäts-Apotheke Tel.: 0631/12100

Davenportplatz 13, 67663 Kaiserslautern

Do. 02.12.2021

Löwen-Apotheke im Kaufland Tel.: 06371-9461560

Torfstraße 10, 66849 Landstuhl

Kelten-Apotheke Tel.: 06374/9917680

Am Keltenplatz 4, 67688 Rodenbach

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Wichtige Kontaktdaten

Notruf Polizei 110

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst..... 112

Polizeiinspektion Landstuhl.....06371 / 8050

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH.....06371 / 592-330
..... Fax: 06371 / 592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr und Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach und der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.-Service:06371/70710

Breitbandversorgung

in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden und den Ortsteilen Spesbach und Katzenbach:06371/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach und Katzenbach)

Störungsdienst..... 0631 / 8001-2222
Kostenlose Notfallnummer..... 0800/8456789

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach und Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr 0800/1003448

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden und Weltersbach)

während der Geschäftsstunden.....06372/91160

..... Fax 06372/911620

Stromentstörung..... 0800/7977777

Störungsdienst Kanalnetz

Bei Störungen im Bereich des Kanalnetzes/Kläranlage zu Geschäftszeiten 06371 / 592474 oder 592475 oder 24-Stunden-Störungsdienst 0170 3122 734

Congress Center Ramstein



Service-Center mit

Geschäftsstelle.....06371/592-222

Vorverkauf.....06371/592-220

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur Mo. - Fr. 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei, Am Neuen Markt 4,

66877 Ramstein-Miesenbach06371/592-221

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr,

Di. u. Mi. 8.30 – 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

■ Öffnungszeiten INFO-Center und VRN-Mobilitätszentrale

Das INFO-Center mit Fahrkartenverkauf im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Congress Center Ramstein (CCR) ist wie die Geschäftsstelle des CCR an allen Wochentagen von Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet, Tel. 06371/592220

■ Freizeitbad AZUR



Schernauer Straße

66877 Ramstein-Miesenbach.....06371/71500

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag 13.00-21.00 Uhr, Dienstag - Samstag 10.00-21.00 Uhr, Sonntag u. Feiertage 9.00-21.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna: Montag - Donnerstag 16.00-21.30 Uhr, Freitag 14.00-21.30 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage 10.00-21.30 Uhr

■ Sauna- und Wellnessanlage Cubo



Kontakt:

Kaiserstraße 126, 66849 Landstuhl

E-Mail: cubo@landstuhl.de

Telefon 06371 - 130571

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 10.00 - 22.00 Uhr

Freitag u. Samstag: 10.00 - 23.00 Uhr

Sonntag u. Feiertage: 10.00 - 20.00 Uhr

■ Sprechstunde Revierförster



Die Telefonsprechstunde von Revierleiter Joachim Leßmeister sind immer **mittwochs von 15.00 - 16.00**

Uhr. Die Telefonnummer lautet **06383 - 4865780**.

Für dringende Fälle stehen die Kolleginnen und Kollegen am Forstamt Otterberg zur Verfügung, Tel. 06301 - 79260.

■ Docu Center Ramstein



Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz

Schernauer Straße 46, 66877 Ramstein-Miesenbach

Tel. 06371-838005, E-Mail: info@dc-ramstein.de

Öffnungszeiten: täglich (außer montags) 14.00 - 17.00 Uhr

■ Gemeindegewerkschaft plus

Andrea Rihlmann, Fachkraft des Landkreises Kaiserslautern; Beratung für Hochbetagte, Termine nach Vereinbarung.

Büro: Kaiserstraße 42 in Landstuhl, Telefon 0631 / 7105-333, Fax 0631 / 7105-94333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de

■ Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Landkreis KL

Die Sprechstunden des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes im Rathaus in Ramstein finden bis auf Weiteres nicht statt. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich wenden an: Jutta Spies-Böckly, Tel. (0631) 7105-353.

■ Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Allgemeine Sozialberatung, Migrations- und Integrationsberatung, Schwangerschaftsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Suchtberatung, Mehrgenerationenhaus

Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631/36 120 222,

www.caritas-kaiserslautern-zentrum.de und www.beratung-caritas.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Westrich

Remigiusbergstraße 10, 66869 Kusel, Tel. 06381/99 611 47, E-Mail: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

■ Beratung im MGH des Vereins „Kaiserslautern inKlusiv“

Beratung für Menschen mit oder mit drohender Behinderung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ - EUTB - des Vereins „Kaiserslautern inKlusiv e.V.“ jeden 3. Dienstag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) Ramstein, Landstuhler Str. 8a, Tel. 0157 725 246 45

■ Krebsgesellschaft RLP e.V.

Kostenfreie psychosoz. Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige (www.krebsgesellschaft-rlp.de).

Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8a

Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0631-31 10 830

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

■ DRK Betreuungsverein Landstuhl

Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge

Kontakt: Frau Pfeffer-Kappler und Frau Dejon, Tel. 06371/9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung
Telefon: 06371 592-0, Telefax: 06371 592-199
Sprechzeiten:
Mo. - Do. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18.00 Uhr
Internet: www.ramstein.de, E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Schiedsman Norbert Geis

Sprechstunde nach Vereinbarung; Telefon: 06372-6243242
E-Mail: norbert@angeis.de

Öffentliche Zahlungserinnerung

Am 15.11.2021 waren folgende Steuern und Abgaben für das Haushaltsjahr 2021 fällig:

Grundsteuer	4. Quartal 2021
Gewerbesteuer	4. Quartal 2021
Vergnügungssteuer	4. Quartal 2021

Am 01.12.2021 sind die wiederkehrenden Ausbaubeiträge fällig.

Die Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftverfahren) erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge, welche aus dem Abgabenbescheid zu entnehmen sind, unter Angabe der Personenummer auf eines der nachstehend genannten Konten der Verbandsgemeindekasse Ramstein-Miesenbach zu überweisen:

- Sparkasse Kaiserslautern;

BIC: MALADE51KLK IBAN: DE39 5405 0220 0008 7008 09

- Volksbank Glan-Münchweiler;

BIC: GENODE61GLM IBAN: DE19 5409 2400 0000 0300 07

- Volksbank Kaiserslautern eG;

BIC: GENODE61KL1 IBAN: DE97 5409 0000 0081 0901 81

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50,00 € teilbaren abgerundeten Betrag erhoben werden müssen (§ 240 der Abgabenordnung (AO) und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.

Ramstein-Miesenbach, 18.11.2021

Verbandsgemeindekasse: gez. Ute Roth, Kassenverwalterin

Stellenausschreibung



Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Techniker/in oder
eine/n technische/n Mitarbeiter/in
CAD/GIS (m/w/d)**

Hauptsächliche Tätigkeitsfelder:

- GIS Administration incl. Beratung und Einrichtung von Arbeitsplätzen
- Datenpflege verschiedener Kataster (Straßen- und Kanalkataster, Jagdkataster)
- Anpassen und Fortführen des GIS
- Erstellen von Planunterlagen/CAD-Zeichnungen für Tiefbau/Hochbaumaßnahmen
- Unterstützen bei der Grundlagen- und Bestandsbearbeitung in Straßen- und Kanaldatenbanken
- Betreuung Gebäudemanagement und kommunales Straßenunterhaltungsmanagement

Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung Tiefbau- oder Hochbautechniker/in
- Idealerweise Weiterbildung zur GIS-Fachkraft
- Mehrjährige Berufserfahrung, aber auch motivierte Berufseinsteiger/innen
- Sicherer Umgang/Kenntnisse mit GIS und CAD (vorzugsweise AutoCad) als auch mit dem MS Office-Paket

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- Eingruppierung nach TVöD
- 39 Stundenwoche mit gleitender Arbeitszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf eine aussagekräftige **Bewerbung bis zum 30.11.2021** an folgende Adresse:

Verbandsgemeindeverwaltung Onlinebewerbungen:
Personalabteilung info@ramstein.de
Am Neuen Markt 6
66877 Ramstein-Miesenbach

Stadtwerke: Jahresablesung der Zählerstände

Jahresablesung der Zähler für das Jahr 2021 **RM** sicher in die Zukunft **energie**

An die Kunden der Gemeinde- und Stadtwerke,

für die Jahresabrechnung 2021 werden wieder die aktuellen Zählerstände benötigt.

Ablesezeitraum: Samstag, 27. November bis Samstag, 18. Dezember 2021

Ableseorte: Hütschenhausen (und die Gaszähler im Auftrag der Stadtwerke Kaiserslautern)
Niedermohr, Schrollbach
Ramstein-Miesenbach

Wenn Sie nur am frühen Abend oder am Wochenende anzutreffen sind, bitten wir Sie unseren Ablesern den Zutritt auch zu diesen Zeiten zu ermöglichen.

Unsere Ableser haben selbstverständlich einen Dienstausweis zur Legitimation. Sie können die Zählerstände auch über unsere Internetseite (**Zählerstandserfassung**) unter www.Stadtwerke-Ramstein.de übermitteln.

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein verwenden Sie nebenstehendes Formular zur Zählerstandsmitteilung. Bitte tragen Sie dann die Kundennummer (siehe Vertragsbestätigung oder Rechnung), Name und Anschrift, sowie die Zählernummer mit Zählerständen selbst ein und werfen Sie dieses in unseren Briefkasten (links von der Eingangstür) oder senden Sie es per Fax an 06371 592 303.

Unterbleibt eine Benachrichtigung, schätzen wir den Verbrauch.

Alle aktuellen Corona Regelungen werden selbstverständlich von unseren Mitarbeitern eingehalten.

Bitte erleichtern Sie unseren Ablesern die Arbeit, indem Sie für freien Zutritt zu Ihren Zählereinrichtungen sorgen. Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitarbeiter, für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH
gez. Georg Leydecker, Geschäftsführer

Jahresablesung der Zähler für das Jahr 2021



Zählerstandsmitteilung

Kunden-/Verbrauchstellennr.

Name

Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail (falls vorhanden)

Zählernummer Gas

Zählerstand Gas

Zählernummer Strom

Zählerstand Strom HT

Zählerstand Strom NT

← Einfachtarifzähler hier eintragen

Zählernummer Strom

(zusätzlicher Zähler)

Zählerstand Strom HT

Zählerstand Strom NT

← Einfachtarifzähler hier eintragen

Zählernummer Wasser

Zählerstand Wasser

Tag der Ablesung / Unterschrift

Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Einsätze und Termine

**Wir waren seit dem 1. Januar dieses Jahres
206 mal im Einsatz**

18.11. 00:54 Brandmeldealarm, Industriegebiet, Ramstein
20.11. 02:57 Brandmeldealarm, Industriegebiet, Ramstein
20.11. 11:32 Verkehrsunfall, K 10

Nächste Termine:

Übungsabende der Einheit Ramstein finden jeden Freitag, in der Feuerwache Ramstein, in der Zeit von 20 Uhr und 22 Uhr statt.
Übungsabende der Einheit Niedermohr finden jeden Montag, in der Feuerwache Niedermohr, in der Zeit von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr statt.

Abfallwirtschaft des Landkreises

Information der Abfallwirtschaftseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern

Tipps für eine reibungslose Abfallentsorgung im Winter

In der kalten Jahreszeit kann es zu Schwierigkeiten bei der Regelabfuhr der Abfallgefäße kommen. Wenn die Straßen verschneit, glatt und unbefahrbar sind, werden die Abfuhrtouren abgebrochen oder es werden nur in den Hauptstraßen einzelner Orte die Abfälle abgefahren. Im schlimmsten Fall, wenn zu viel Schnee fällt, kann die Müllabfuhr eventuell ganz ausfallen. Dann sprechen wir von „höherer Gewalt“. Die Abfuhr muss zwar, sobald es die Witterung zulässt, nachgeholt werden, jedoch ist das bei dauerhaftem Schneefall bzw. länger anhaltender Glätte oft nicht vor der nächsten regulären Abfuhr möglich. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder Entschädigung.

Tip 1: Bei Ausfall der Regelabfuhr besteht jedoch die Möglichkeit, einen sog. „Beipack“ zu machen, d. h., Restabfälle können in handelsübliche Plastiksäcke oder größere Plastiktüten (nicht in Gelbe Säcke) gefüllt und bei der nächsten regulären Abholung neben die Restmülltonne gestellt werden. Bioabfälle und Altpapier bitte in einem Pappkarton beistellen.

Tip 2: Um den Abfuhrunternehmen unter diesen erschwerten Bedingungen die Arbeit zu erleichtern bitten wir Sie, dafür zu sorgen, **dass die Abfallgefäße** am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr **frei zugänglich sind** oder die Abfalltonnen sowie die gelben Säcke an dem nächstliegenden, anfahrbaren Sammelplatz zur Abholung bereitgestellt werden.

Tip 3: Wenn es nachts gefriert, kann es häufiger vorkommen, dass die Bio- oder Restabfalltonnen nicht oder nur zur Hälfte geleert werden. Dies liegt meist daran, dass der Abfall im Behälter festgefroren ist und deshalb beim Leerungsvorgang nicht oder nur teilweise heraus fällt. Bitte achten Sie gerade aus diesem Grund darauf, **dass sich möglichst wenig Flüssigkeit in den Abfallgefäßen befindet.**

Tip 4: Restabfall gibt man am besten in Mülltüten verpackt und nicht lose in die Mülltonne. So fällt der Abfall besser heraus und das Gefäß bleibt sauber. Auch **Bioabfälle sollten in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt werden.** Legt man zusätzlich den Biotonnenboden mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons aus, so werden Flüssigkeiten aufgenommen und der Tonneninhalt gefriert weniger fest. Wichtig ist, dass der Abfall locker in die Tonne gefüllt wird. Ebenfalls empfehlenswert sind im Handel erhältliche Säcke aus Papier, die in die Bioabfalltonne gestellt werden und die gesamte Tonne vor Anhaftungen schützen. Diese Papiersäcke sind in den Größen 120 l und 240 l erhältlich.

Tip 5: Zusätzlich sollten die **Tonnen, wenn möglich, frostfrei gelagert** und erst morgens ab 6:00 Uhr zur Leerung bereitgestellt werden. Falls der Frost doch stärker ist, hilft nur eines: **Selbst zum Spaten greifen und den Inhalt vorsichtig lösen**, da dies nicht zu den Aufgaben der Müllwerker gehört. Sie können aber davon ausgehen, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen auch unter widrigen Umständen ihr Bestes geben.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe.

Information der Abfallwirtschaftseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern

Wertstoffhof ZAK

Kapittelal, 67657 Kaiserslautern

Eine Anlieferung ist nur mit vereinbartem Termin möglich. Wer keinen Termin hat, wird abgewiesen!
Terminanmeldung über <https://wsh.zak-kl.de>
oder Tel.: 0631 / 34117-0

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und **13.00 - 16.00 Uhr**
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und **13.00 - 17.00 Uhr**
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Der Wertstoffhof ZAK ist an Heilig Abend, 24.12. und an Silvester, 31.12., geschlossen.

Die genauen Anliefervorgaben finden Sie auf der ZAK-Website:

www.zak-kl.de/anlagen/wertstoffhof

Wertstoffhof Kindsbach

Hirtenpfad 65, 66862 Kindsbach

Eine Anlieferung ist nur mit vereinbartem Termin möglich. Wer keinen Termin hat, wird abgewiesen!
Terminanmeldung über <https://wsh.zak-kl.de>
oder Tel.: 0631 / 34117-0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof Kindsbach ist an Heilig Abend, 24.12. und an Silvester, 31.12. geschlossen.

Die genauen Anlieferbedingungen finden Sie auf der Kreiswebsite:

www.kaiserslautern-kreis.de/Verwaltung/Abfallwirtschaft

Müllabfuhr Weihnachten und Neujahr

An Heilig Abend (Freitag, 24.12.2021) und an Silvester (Freitag, 31.12.2021) findet in allen Gemeinden die reguläre Abfallentsorgung statt. Der Abfallratgeber 2022 wird vor Weihnachten an alle Haushalte verteilt.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen, OT Hütschenhausen

30.11.: Waldemar Glaser 70. Geburtstag

Niedermohr, OT Reuschbach

01.12.: Christa Jakoby 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein

26.11.: Martin Becker 70. Geburtstag

Ramstein-Miesenbach, ST Miesenbach

27.11.: Edeltrud Schmidt 80. Geburtstag

Sonstiges

Landespräventionspreis

1. Einleitung und Vorüberlegung

Kriminalprävention nimmt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer gewaltfreien Gesellschaft und der Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit ein. Aufgrund der sich rasant verändernden Gesellschaft steht die Kriminalprävention kontinuierlich neuen Herausforderungen gegenüber. Es gilt daher, den jeweiligen Entwicklungen angepasst, neue kriminalpräventive Konzepte zu entwickeln. Die Bewältigung dieser Herausforderung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und bedarf des großen Engagements vieler Akteure. Besonders herausragende kriminalpräventive Projekte verdienen eine besondere Würdigung, daher vergibt der rheinland-pfälzische

Landespräventionsrat seit 2012 den Landespräventionspreis. Die Ausschreibung erfolgt seit 2019 im Rhythmus von zwei Jahren.

2. Ziel der Ausschreibung

Ziel ist es, die Arbeit der Projektmacher auszuzeichnen und die erfolgreichen Konzepte landesweit vorzustellen. Dadurch sollen weitere Akteure angeregt werden, im Rahmen ihres eigenen Wirkungskreises einen Beitrag zur Kriminalprävention zu leisten.

3. Voraussetzungen für die Wettbewerbsteilnahme

A. Zielgruppe

Bewerber können sich Gruppen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen, soziale Einrichtungen, Behörden, Kriminalpräventive Gremien, Einzelpersonen und sonstige Institutionen mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

B. Anforderungen

Eingereicht werden können alle Projekte sowie Initiativen und Strategien, die mit neuen und innovativen Ansätzen kriminalpräventiven Herausforderungen begegnen. Wichtig ist, dass die Maßnahmen eindeutig kriminalpräventiven Charakter aufweisen.

Themen können beispielsweise sein: Jugendgewalt, sexueller Missbrauch, Rechtsextremismus, Alkoholmissbrauch, Vandalismus, Zivilcourage, Sicherheit im Alter oder Internetkriminalität.

Die Projekte sollten die folgenden Merkmale aufweisen:

- Vermittlung neuer Anregungen für die inhaltliche Arbeit,
- Übertragbarkeit auf andere Bereiche,
- Berücksichtigung der Gender-Perspektive,
- Impulsgebung für die Zusammenarbeit und Vernetzung vorhandener Strukturen,
- Einbindung in ein überregionales Projekt oder Förderung des gleichen,
- Projektabschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegend und
- Projektumsetzung, auch mit Dritten, in Rheinland-Pfalz.

C. Bewerbung

Für die Bewerbung ist das Online-Bewerbungsformular zu nutzen. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2022.

D. Rechtliche Bedingungen

- Einwilligung zur Datenspeicherung
- Übertragung der Nutzungsrechte an allen eingesandten Texten, Materialien (z.B. Bilder/Fotos) zeitlich und räumlich unbeschränkt an den Landespräventionsrat.
- Einverständnis, dass die Teilnehmenden – nach Terminvereinbarung - vor Ort besucht werden können, um sich persönlich über die Teilnehmenden und das Projekt (Inhalte, Ergebnisse, etc.) zu informieren.
- Erlaubnis zur Veröffentlichung aller mit dem Präventionspreis in Verbindung stehenden Maßnahmen (z. B. Nominierung / Prämierung / Preisverleihung). Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf selbiges.

4. Preis & Preisverleihung

Die Preisgelder betragen für die ersten drei Plätze insgesamt 6.000 Euro (3.000 €, 2.000 €, 1.000 €) und sind zweckgebunden:

- a) für die Fortführung des bestehenden Projektes und/oder
- b) für die Entwicklung eines neuen kriminalpräventiven Projektes.

Eine unabhängige, interdisziplinäre Jury wählt die besten Projekte (1. – 3. Platz) aus. Bewertet werden auch die Originalität, der Grad der Zielerreichung und die Nachhaltigkeit sowie die Möglichkeit der Übertragung auf andere Regionen. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung erfolgt durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Landespräventionsrates Rheinland-Pfalz. Die Preisträger verpflichten sich zur Teilnahme an der Preisverleihung.

Wechsel an der Spitze des Amtsgerichtes

Justizminister Herbert Mertin (Foto: rechts) vollzog beim Amtsgericht Landstuhl den Wechsel an der Spitze des Gerichts nochmals offiziell. Im kleinsten Kreis verabschiedete er die frühere Direktorin Angelika Jansen-Siegfried, die Ende 2019 in den Ruhestand getreten war, und begrüßte den – nunmehr seit bereits fast zwei Jahren tätigen – Direktor des Gerichts, Jan Hornberger. Er leitet das Amtsgericht seit dem 2. Januar 2020. Auf die sonst zu diesem Anlass übliche öffentliche Feierstunde unter Beteiligung von Justiz, Anwaltschaft, Verwaltung und Politik musste pandemiebedingt verzichtet werden.

Der Minister dankte Angelika Jansen-Siegfried zunächst für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der rheinland-pfälzischen Justiz.

„Sie, liebe Frau Jansen-Siegfried, haben dem Land 36 Jahre treu gedient, zuletzt mehr als fünfzehn Jahre als Direktorin des Amtsgerichts Landstuhl. Dabei wurden Sie für Ihre engagierte und anpackende, aber auch zugleich ruhige und ausgleichende Art von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets geschätzt. Darüber hinaus danke ich Ihnen für Ihre langjährige Tätigkeit als Prüferin in den juristischen Staatsexamina. Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem langanhaltende Gesundheit!“ Anschließend gratulierte Mertin Jan Hornberger herzlich zur Übernahme der Leitung des Amtsgerichts. Er wünschte ihm Erfolg und eine allzeit glückliche Hand: „Kurz nach Übernahme des Amtes als Direktor des Amtsgerichts Landstuhl waren Sie, lieber Herr Hornberger, mit der Krisensituation der Corona-Pandemie konfrontiert. Bei den damit einhergehenden Herausforderungen haben Sie organisatorisches Geschick gezeigt und außergewöhnliche Kommunikationsfähigkeit bewiesen. So ist es Ihnen innerhalb kurzer Zeit gelungen, sich den Respekt und das Vertrauen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts, aber auch außerhalb des Gerichts zu erarbeiten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen“, so der Minister abschließend.



Information:

Jan Hornberger wurde 1981 in Neunkirchen/Saar geboren. Er begann seine Laufbahn bei der rheinland-pfälzischen Justiz im November 2008 und wurde zunächst am Amtsgericht Rockenhausen eingesetzt. Nach einer Abordnung an das Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz wurde er am Landgericht Zweibrücken – zeitweise unter Teilabordnung an das Amtsgericht Zweibrücken – eingesetzt. Am Landgericht Zweibrücken wurde er im Mai 2012 auch zum Richter auf Lebenszeit ernannt. Darauf folgten eine Abordnung an das Oberlandesgericht Zweibrücken sowie eine erneute Teilabordnung an das Amtsgericht Zweibrücken. Seit 2. Januar 2020 ist Jan Hornberger Direktor des Amtsgerichts Landstuhl.

Angelika Jansen-Siegfried wurde 1956 in Geilenkirchen geboren. Sie trat im November 1983 in den rheinland-pfälzischen Justizdienst ein. Nach Stationen bei dem Landgericht Kaiserslautern, dem Amtsgericht Kaiserslautern – bei Teilabordnung an das Amtsgericht Rockenhausen –, der Staatsanwaltschaft Frankenthal sowie Kaiserslautern und dem Landgericht Kaiserslautern wurde sie im Dezember 1987 dort zur Richterin auf Lebenszeit ernannt. Nach zwei Teilabordnungen als nebenamtliche Lehrkraft an den Einführungslehrgang für Rechtsreferendare in den Jahren 1988 und 1989, einer 14-jährigen Tätigkeit am Amtsgericht Kaiserslautern und einer Abordnung an das Oberlandesgericht Zweibrücken im Jahr 2001 wurde sie im Oktober 2004 Direktorin des Amtsgerichts Landstuhl. Vom 10. Oktober 2004

bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand zum 31. Dezember 2019 war sie dort Direktorin des Amtsgerichts.

Das **Amtsgericht Landstuhl** ist eines von drei Amtsgerichten im Bezirk des Landgerichts Zweibrücken. Sein Zuständigkeitsgebiet umfasst die Städte Landstuhl und Ramstein-Miesenbach sowie die Ortsgemeinden Altenkirchen, Bann, Breitenbach, Bruchmühlbach-Miesau, Brücken, Dittweiler, Dunzweiler, Frohnhofen, Gerhardsbrunn, Gries, Hauptstuhl, Hütschenhausen, Kindsbach, Kottweiler-Schwanden, Lambsborn, Langwieden, Martinshöhe, Mittelbrunn, Niedermohr, Oberarnbach, Ohmbach, Schöneberg-Kübelberg, Steinwenden und Waldmohr. Das Gericht hat insgesamt rund 40 Beschäftigte.

Impfung ohne Voranmeldung gegen COVID-19

Im ambulanten OP-Zentrum BAG Bajwa/Mittelhäußer-Brown, Fachärzte für Anästhesiologie, Schulstraße 2 in Ramstein (DLZ, 3.OG) wird ab Samstag, dem 20. November, künftig **jeden Samstag** bis zum Ende des Jahres, außer am 25. Dezember, **von 10.00 - 13.00 Uhr** gegen COVID-19 ((Corona Virus Disease 2019) geimpft.

Angeboten werden:

- Erstimpfungen
- Zweitimpfungen
- Boosterimpfungen

Geimpft wird ausschließlich Biontec.

Die Impfwilligen mögen bitte **OHNE Termin** in die Praxis kommen. Es ist KEINE telefonische Voranmeldung notwendig.

Am Impftag bitte mitbringen:

- **Impfausweis (falls vorhanden)**
- **Krankenversichertenkarte**
- **Ausgefüllten Aufklärungsbogen und Einwilligungserklärung und Anamnesebogen.**

Den Aufklärungsbogen und Anamnesebogen kann man im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts herunterladen unter folgenden Adressen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile

Über die beiden QR-Codes kommen Sie direkt zu dem Aufklärungs- und Anamnesebogen.



Die Ausstellung zeigt auf rund 230 Quadratmetern Fotodokumente und Exponate der Erinnerungskultur aus privaten und öffentlichen Sammlungen in Deutschland und Frankreich. Wandbanner, digitalisierte Karten und Kurzfilme beleuchten unterschiedliche Facetten der deutsch-französischen Vergangenheit. War das Verhältnis am Ende des Zweiten Weltkriegs noch stark belastet, kam es im Laufe der Zeit zu einer schrittweisen Aussöhnung zwischen den französischen Streitkräften und der deutschen Bevölkerung. Heute pflegen alleine in der Pfalz mehr als 80 Städte und Gemeinden Partnerschaften mit einer französischen Kommune. Nicht zuletzt sind aus den Begegnungen zwischen Deutschen und Franzosen lebenslange Freundschaften, Liebesbeziehungen und Ehen erwachsen, die das greifbarste Element eines friedfertigen Kulturkontaktes darstellen.

„Es ist etwas Besonderes, wenn man ein Wunder ausstellen kann. Nicht anders kann man die Annäherung der jahrhundertelangen Erbfeinde Deutschland und Frankreich nach dem Zweiten Weltkrieg bezeichnen“, so Museumsdirektor Alexander Schubert. Mit Blick auf die europäische Geschichte sei die gelebte Freundschaft zwischen beiden Ländern immer noch ein vergleichsweise junges Phänomen.

„Die Ausstellung soll ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wir diese friedensstiftende Errungenschaft geschaffen haben und wie wichtig es ist, sie immer zu pflegen“. Ab Mitte Dezember ergänzen Hörbeiträge den Ausstellungsrundgang. Zu Wort kommen Zeitzeugen wie Guy Lesueur, der als Wehrpflichtiger in den 1950er Jahren in Speyer diente und später in die Stadt zurückkehrte und hier bis heute mit seiner deutschen Frau lebt. Oder Werner Schineller, der aus seiner Zeit als Speyerer Oberbürgermeister berichtet. Hintergrundinformationen liefern der Kurator Ludger Tekampe, der Gastkurator der Ausstellung Professor Christian Führer und Museumsdirektor Alexander Schubert. Die Beiträge können per App mit dem eigenen Smartphone abgerufen werden. Weitere Informationen dazu unter <https://museum.speyer.de/aktuell/rendezvous/souvenirs>

Öffnungszeiten:

Das Historische Museum der Pfalz ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen zu Sonderöffnungszeiten, Preisen und Corona-Vorgaben finden sich unter www.museum.speyer.de

NEIN zu Gewalt an Frauen!

„Du kannst helfen -

Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!“

Die Gleichstellungsbeauftragten der Westpfalz unterstützen anlässlich des Internationalen Tages „**NEIN zu Gewalt an Frauen**“ am **25. November 2021** die bundesweite Aktion der Initiative „**Stärker als Gewalt**“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gegen häusliche Gewalt.

Gemäß dem Motto „**Du kannst helfen – Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**“ wollen wir die Menschen in der Westpfalz dazu auffordern aktiv zu werden und zu handeln - für ein gewaltfreies Miteinander.

Die Initiative des Bundesministeriums will erreichen:

- dass mehr betroffene Frauen und Männer den Mut haben sich zu wehren, wenn sie von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind,
- dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen helfen und ihnen helfen,
- dass insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern eine **Straftat**.

Änderung der Eintrittsregelung für das Freizeitbad AZUR



Liebe Badegäste, seit Montag, den 22. November, kann Zugang nur noch für Personen, die geimpft oder genesen sind, gewährt werden (2G Regel).

Gemäß der aktuellen Bekämpfungsverordnung sind Kinder bis 12 Jahre und 3 Monaten ebenso

zu behandeln wie geimpfte und genesene Personen und haben nach der geltenden 2G Regel damit ebenso Zutritt.

Die Kontakterfassung erfolgt weiterhin über die LUCA-App oder das Kontaktformular.

Ausstellung zur deutsch-französischen Freundschaft

Historisches Museum der Pfalz verlängert „Rendezvous“ bis November 2022

Bei den Besucherinnen und Besuchern im Historischen Museum der Pfalz trifft die Ausstellung „Rendezvous. Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999“ auf großes Interesse. Viele der Museumsgäste erinnern sich selbst gut an die Stationierung französischer Streitkräfte in Speyer und der Pfalz. Das Museum hat jetzt beschlossen, die Schau bis zum 27. November 2022 zu verlängern.

Die Formen von Gewalt in Partnerschaften sind **vielfältig**: körperliche, psychische oder seelische Gewalt, Zwangsheirat oder Stalking, bis hin zum Mord und Totschlag.

Die aktuelle **Polizeiliche Kriminalstatistik Rheinland-Pfalz** zeigt in ihrem Jahresbericht 2020 deutlich, dass auch im vergangenen Jahr die Zahl der Delikte auf hohem Niveau geblieben und insgesamt sogar leicht angestiegen ist.

Im Jahr 2020 sind 8.692 Fälle von **Gewalt in engen sozialen Beziehungen** zu zählen. Dies entspricht einem **Anstieg von 3,8 %** im Vergleich zum Vorjahr 2019.

Dabei waren **6.877 Opfer (79%) weiblich** und 1.829 Opfer (21%) männlich. Die Zahlen sind erschreckend. In Deutschland wird an fast jedem dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Und alle 45 Minuten wird - statistisch gesehen - eine Frau Opfer von vollendeter und versuchter gefährlicher Körperverletzung durch Partnerschaftsgewalt.



Deshalb **unser Appell**:

Gewalt gegen Frauen ist und bleibt ein Thema, bei dem wir alle **hinschauen und aktiv** werden müssen. Es gilt Position zu beziehen und deutliche Zeichen zu setzen.

Unterstützung erhalten betroffene Frauen - anonym und kostenfrei, rund um die Uhr in 17 verschiedenen Sprachen - beim **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter der Rufnummer **08000 116 016** bzw. online auf **www.hilfetelefon.de**.

Weitere Informationen zu den gemeinsamen Aktionen der Gleichstellungsbeauftragten der Westpfalz

gibt es unter **www.frauenstaerken-westpfalz.de**.

„Für alle Fälle vorbereitet“ - Informationskampagne des BBK



Am 1. Oktober 2021 ist die bundesweite Informationskampagne des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

(BBK) zum Thema Selbstschutz und Selbsthilfe im Katastrophenfall gestartet. Sie soll die Bürgerinnen und Bürger dazu bewegen, sich mit möglichen Gefahren und Risiken auseinanderzusetzen und sich über Vorsorge- und Verhaltensempfehlungen zu informieren.

Die Kampagne umfasst vier Werbespots, die im Fernsehen, bei YouTube und bei Streaming-Anbietern ausgestrahlt werden. In den etwas unkonventionellen Spots werden die Akteure mit surrealen Katastrophenszenarien konfrontiert, die sie (Vorsorge sei Dank!) jedoch gekonnt meistern.

Neben den Spots und Plakaten gibt es auch ein interaktives Angebot. In der ELearning-Anwendung „#vorbereitet – Das 360°-Notfalltraining“ können die Nutzerinnen und Nutzer in einem digitalen Apartment Aufgaben rund um die Themen Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen lösen.

Ab Januar 2022 werden dann die Einzelthemen Bevorratung, Extremwetter, Stromausfall, Notgepäck und Dokumentensicherung vertieft behandelt. Dazu werden unter anderem Interviews mit Expertinnen und Experten als Podcast und eine YouTube-Serie angeboten.

Alle Tipps, Hinweise und Empfehlungen für die eigene Vorsorge sind schon jetzt auf der Homepage des BBK unter **www.bbk.bund.de** und über kostenlose Broschüren verfügbar.

Neuer Online-Service „Selbstbestimmt“

Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen

Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen - das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt - die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen. Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.

Prof. Dr. Christian Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit „Selbstbestimmt - der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Julia Gerhards, Referentin Verbraucherrecht und Datenschutz der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Herztag 2021: Kardiologen informieren über das Thema Bluthochdruck

Die Klinik für Innere Medizin 2 am Westpfalz-Klinikum in Kaiserslautern beteiligt sich auch dieses Jahr an den Herzwochen 2021 der Deutschen Herzstiftung. Unter dem Motto „Herz unter Druck - Ursachen, Diagnose und Therapie des Bluthochdruckes“ präsentiert das Krankenhaus am **2. Dezember von 17:00 bis 20:00 Uhr** im Livestream Patienten und Interessierten spannende Vorträge rund um das Thema Bluthochdruck.

Laut Robert-Koch-Institut haben rund 20 Millionen Menschen in Deutschland einen zu hohen Blutdruck. Das sind rund ein Drittel aller Erwachsenen. Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen oder der Verschluss der Beingefäße können Folgen eines unbehandelten Bluthochdrucks sein. Deshalb sollte jeder seinen Blutdruck kennen und spätestens ab dem 40. Lebensjahr regelmäßig messen.

Anlässlich der Herzwochen 2021 informieren die Kardiologen aus dem Team von Prof. Dr. med. Burghard Schumacher, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 2, über folgende Themen:

- Wie kommt es zu einer Bluthochdruckerkrankung?
- Warum ist die Bluthochdruckerkrankung gefährlich?
- Mittel der 1. Wahl bei der Bluthochdruckbehandlung: Lebensstiländerung!
- Welche weiteren Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Was hat der Schlaf mit Bluthochdruck zu tun?
- Woran muss man sonst noch denken?

Im Anschluss an die Vorträge steht das Team rund um Prof. Schumacher für Fragen zur Verfügung.

Den Livestream sowie Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter **www.westpfalz-klinikum.de/herztag-2021**

Digitale historische Forschung



Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde (v.l.): Direktorin Dr. Sabine Klapp, Barbara Schuttpelz, Dr. Maximilian Lässig und Dr. Christian Decker (Foto: IPGV). Das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde (IPGV) in Kaiserslautern hat seit kurzem einen neuen Mitarbeiter: Dr. Maximilian Lässig verstärkt das Team um Direktorin Dr. Sabine Klapp und kümmert sich um den neuen Bereich der „Digital Humanities“, der digitalen historischen Forschung. Der Historiker wurde an der Universität Trier mit einer ideengeschichtlichen und biographischen Arbeit zur deutschsprachigen Aufklärung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts promoviert. Danach war er an der Universitätsbibliothek Trier als Informationsspezialist in dem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Digitalisierungsprojekt „Dietrich online“ angestellt, das Zeitschriftenaufsätze und Zeitungsartikel in einer Datenbank erfasst. Bei dieser Arbeit konnte er praktische Erfahrungen mit der Digitalisierung und computergestützten Erschließung kulturwissenschaftlicher Bestände sammeln und sich unter anderem intensiv mit den Möglichkeiten der optischen Texterkennung alter und schlecht gescannter Drucke beschäftigen. Daneben war er mit der Konzipierung eines neuen Digitalisierungsprojektes sowie einer virtuellen Ausstellung zum topographischen Werk Matthaeus Merians betraut. Zum Instituts-Team gehören außerdem Barbara Schuttpelz, die für den Bereich der Volkskunde zuständig und Stellvertreterin von Dr. Sabine Klapp ist, sowie Dr. Christian Decker, der sich um den Bereich Geschichte kümmert.

Aus unseren Schulen

Förderverein Wendelinusschule: Jahresversammlung mit Neuwahlen

Der Förderverein Wendelinusschule, Gemeinsame Grundschule Ramstein-Miesenbach e.V., lädt alle Mitglieder herzlich ein zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, 16. Dezember, um 19.00 Uhr in der Grundschule in Ramstein.

Jugend-Büro

Deutsch lernen - Deutsch trainieren

Das Erlernen der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für eine gelungene Integration.

Jede/r ist willkommen - Anmeldung im Jugendbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

09.00 Uhr - 10.00 Uhr

10.20 Uhr - 11.20 Uhr

Montag und Donnerstag:

16.15 Uhr - 17.45 Uhr

Beratung „Integrationskurse“

Frau Stefanie Cronauer vom Internationalen Bund (IB) ist jeden **Dienstag von 14.00Uhr bis 16.00Uhr im Jugendbüro zu erreichen.** Hier können alle Fragen und Anmeldemodalitäten für einen B1 - Integrationskurs beantwortet und erledigt werden.

„Schach macht schlau“ für junge Leute

In unserem Kooperationsprojekt mit dem Schachclub Ramstein-Miesenbach können junge Leute ortsnahe das Schachspiel erlernen oder auch verbessern. Jede/r ist willkommen!

Ort: Veranstaltungsraum des Jugendbüro Steinwendener Str. 4

Zeit: jeden Dienstag 17.00Uhr bis 18.30Uhr

Leitung: Manuel Weller

Aktueller Hinweis: Ab 15 Jahren wird ein negativer Coronatest benötigt (Schüler ausgenommen)

SOS - Familienhilfzentrum ist da

Seit vielen Jahren arbeitet das Jugendbüro der VG sehr vertrauensvoll und effektiv mit dem SOS Familienhilfzentrum in Kaiserslautern zusammen. Das SOS-Familienhilfzentrum in Kaiserslautern ist auch in der aktuellen Situation besetzt. Für den Fall, dass der Stress in der Familie steigt und die Probleme zu viel werden sind wir rund um die Uhr telefonisch für Dich erreichbar.

Unsere Nummer lautet: 0631/ 316 440

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.

Gökce Akkaya ist Vizemeisterin im Schach

Bei den Pfälzischen Schachmeisterschaften der Mädchen und Jungen unter 10 Jahren in Landau belegte Gökce Akkaya vom Schachclub Ramstein-Miesenbach bei den Mädchen den zweiten Platz, hinter der an eins gesetzten Clara Faulhaber vom SC Schifferstadt. Insgesamt wurden 7 Runden gespielt und jeder Spieler hatte 30 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie. Gökce startete mit zwei Siegen aus den ersten drei Partien und war damit in der Tabelle auf den vorderen Plätzen. Gegen den späteren Zweitplatzierten vom Ausrichter Landau Samuel Lang lieferte sie sich einen harten Kampf und musste erst im Endspiel geschlagen geben. In der vierten Runde kam es nach Figurenverlust zu einer Niederlage. Trotz dieses Rückschlags zeigte Gökce in Runde 5 ihr Können: trotz Figurenverlust und drohendem Matt spielte Gökce sehr aktiv nach vorne, entwickelte ihre Figuren und setzte ihren Gegner massiv unter Druck. Mehrere Schachgebote von ihr und der gegnerische König musste auf die Grundlinie zurückweichen. Langsam und überlegen nahm sie ihren letzten Turm und setzte ihn ebenfalls auf die Grundlinie: Matt! Für Gökce war es das erste Schachturnier. In Runde 6 und 7 lies dann die Konzentration nach und die Gegner kamen zu verdienten Punktgewinnen.



Gökce Akkaya in der Bildmitte. Foto: Werner Weller

Insgesamt war der Schachclub Ramstein mit 5 Spielern bei der Jugendmeisterschaft vertreten. Mit ebenfalls 3 Punkten belegten Evan Demers und Can Süßdorf die Plätze 18. und 20. Julian Hemm und Alexander Lohfink beide in der Altersklasse unter 7 Jahren belegten die Plätze dahinten. Alle Spieler trainieren seit einem halben Jahr regelmäßig, jeweils dienstags um 17 Uhr bei „Schach macht schlau“ in den Räumlichkeiten des Jugendbüros in Ramstein. Hier lernen die Kinder unter Anleitung von erfahrenen Trainern spielerisch die Gangart der Figuren und erste taktische und strategische Pläne des Schachspiels. Bereits im Januar finden die nächsten U10 Meisterschaften in Hauenstein statt. Bis dahin gilt es weiter zu trainieren und sich schachlich zu verbessern.

Leckere Kürbisgerichte frisch zubereitet

„Familie kocht“ lautete das Motto unter dem das Jugendbüro zusammen mit den Landfrauen Ramstein zum Kochen mit Eltern und Kindern in der Schulküche der Realschule plus eingeladen hat. Unter der fachkundigen Leitung der Landfrauen um Annie O’Laughlin Long haben alle gemeinsam mit preiswerten, frischen Zutaten ein leckeres 3-Gänge Menü rund um den Kürbis gezaubert. Am Ende wurde gemeinsam gegessen und die Kinder, sowie die Eltern waren begeistert. Der Abend wurde von einer familiären herzlichen Atmosphäre begleitet, welche zum Erzählen, Lachen und Austauschen über Rezepte und Essgewohnheiten anregte. Nachdem gemeinsam abgewaschen und aufgeräumt war, verabschiedeten sich alle satt und zufrieden mit dem Wunsch nach einem baldigen Wiedersehen, bei dem sich alles um die Kartoffel drehen soll. Vielen Dank der Lotto Stiftung RLP, sowie der Kreisverwaltung Kaiserslautern für die Unterstützung des Projekts.





Gemeinde
Hütschenhausen

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunden:
Die Sprechstunden finden bis auf Weiteres nur noch
telefonisch unter der 0151 7085 2546
freitags von 17.30 - 18.30 Uhr statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 30. November 2021 um **18:15 Uhr** findet im großen Saal des Bürgerhauses Hütschenhausen eine Sitzung des **Werksausschusses der Gemeindewerke Hütschenhausen** statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

1. Beratung und Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss der Gemeindewerke Hütschenhausen für das Wirtschaftsjahr 2020
2. Zwischenbericht 2021 der Gemeindewerke Hütschenhausen
3. Beratung und Beschlussempfehlung zur Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021
4. Beratung zu „Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung“, sowie zu den Preisen für die Sonderregelungen mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz zum 1. Februar 2022
5. Informationen/Verschiedenes

Hütschenhausen, den 22. November 2022
gez. Matthias Mahl, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 30. November 2021, um 19.30 Uhr** findet im großen Saal des Bürgerhauses im Ortsteil Hütschenhausen eine **Sitzung des Gemeinderates Hütschenhausen** statt.

Zu dieser Sitzung ergeht herzliche Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Gemeinde bekunden würden.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

1. Beschluss zum Jahresabschluss der Gemeindewerke Hütschenhausen für das Wirtschaftsjahr 2020
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020
 - b) Behandlung des Jahresgewinnes 2020
2. Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021
3. Änderung „Allgemeine Preis für die Grund- und Ersatzversorgung“, sowie der „Preise für die Sonderregelungen mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz“ zum 1. Februar 2022
4. Forstwirtschaftsplan 2022
5. Bericht Haushalt 2021 für die OG Hütschenhausen gem. § 21 GemHVO
6. Festsetzung der Hebesätze / Beitragssätze der gemeindlichen Steuern sowie der Festsetzung des Feld- und Waldwegebeitrages für das Haushaltsjahr 2022
7. Einbau stationärer raumlufttechnischer Anlagen in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
8. Natura-2000-Erlebnisturm und -pfad am Kranichwoog; hier: Grundsatzbeschluss zur Trägerschaft
9. Antrag nach § 12 Abs. 2 BauGB auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens
10. Projekt „Breitbandnetzausbau im Landkreis Kaiserslautern“; Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach gemäß § 67 Abs. 5 GemO

der nichtöffentlichen Sitzung:

11. Grundstücksangelegenheiten; hier: Erbbaurecht Aussichtsturm Kranichwoog

66882 Hütschenhausen, 22.11.2021
gez. Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Weihnachtsmarkt in Spesbach

Samstag, 27. November 2021 ab 14:00 Uhr

auf dem Dorffanger hinter der Grundschule

Ökumenischer Gottesdienst
um 14:00 Uhr

leckeres Essen und Getränke
verschiedene Aussteller

Um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Mit dem Bürgerbus Emil hin und zurück.

Bitte rechtzeitig unter der Telefonnummer

0175-7750505 anmelden.

**Die Spesbacher Landfrauen und die
Vereine der Ortsgemeinde
freuen sich.**



Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstelle

Die Öffnungszeiten im Überblick:

noch bis zum 27. November: Samstag von 9 bis 13 Uhr

Auf die bekannten Beschränkungen für die Anlieferung von gewerblichem Grünschnitt, behandeltem Holz sowie von starken Wurzeln wird ausdrücklich hingewiesen. Unser Aufsichtspersonal wird solche Anlieferungen konsequent zurückweisen.

Matthias Mahl
Ortsbürgermeister

Mitgliederversammlung des Gewerberings Hüttschenhausen

Im Namen der Vorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Förderer und Interessenten zur nächsten Mitgliederversammlung des Gewerberings der Gemeinde Hüttschenhausen am **Donnerstag, dem 9. Dezember 2021 um 19.30 Uhr** ein. Diese Versammlung findet im Vereinsheim des TSV Hüttschenhausen „Zur Ziegelhütte“ (Schanzerfeld 6) statt. Bei Interesse an der Teilnahme bitte ich Sie uns per E-Mail zu kontaktieren: info@geh-werbe.de

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Besprechung der Marketing- und Veranstaltungsmaßnahmen 2022
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Kempf, 1. Vorsitzender
Gewerbering der Gemeinde Hüttschenhausen e.V.



Impressum

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach mit Stadt Ramstein-Miesenbach, sowie den Ortsgemeinden Hüttschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr und Steinwenden.

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung
Ramstein-Miesenbach,
Am Neuen Markt 6,
66877 Ramstein-Miesenbach

Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung
Stefan Layes, Joshua Schirra,
Wolfgang Weber

nichtamtlicher Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Absage Nikolausmarkt Hüttschenhausen 2021

Aufgrund der immer noch steigenden Inzidenzzahlen und den neuen Bestimmungen, ist eine Durchführung des diesjährigen Nikolausmarktes in Hüttschenhausen nicht möglich. Der Veranstalter und alle Mitwirkenden Vereine bedauern dies sehr.



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Bürgermeistersprechstunde:
jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses.
Telefon 06371/57256 oder 0176/32621459

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden sucht ab dem 01.01.2022 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Bärenbusch“ Kottweiler- Schwanden

befristet in Vollzeit. Die Stelle könnte auch in 2 Teilzeitstellen aufgeteilt werden. Die Kindertagesstätte ist eine Ganztageseinrichtung für bis zu 50 Kinder.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Berufsabschluss nach den Richtlinien des Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an einer Vollzeitbeschäftigung haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse/Abschlüsse etc. bitte bis spätestens Freitag, den 10.12.2021 an die Verbandsgemeindeverwaltung, -Personalabteilung-, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Polter-Brennholz aus dem Gemeindewald

Ab sofort kann Polter-Brennholz aus dem Gemeindewald Kottweiler-Schwanden bestellt werden. Bereits eingeschlagenes Eichen-Holz lagert im Waldort Stichelbach. Der Festmeterpreis für dieses Sortiment liegt bei 52,75 € inkl. MwSt. Bedienung erfolgt im Rahmen zur Verfügung stehender Kontingente sowie in Reihenfolge eingehender Bestellungen. Es können nur schriftliche Bestellungen angenommen werden. Bestellscheine und entsprechende Hinweise gibt es im Internet unter „Forstamt Otterberg Brennholzbestellung“ oder direkt am Forstamt Otterberg, Otterstraße 47, 67697 Otterberg.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



**Gemeinde
Niedermohr**

Uli Zimmer
Ortsbürgermeister

Bürgermeistersprechstunde:
Ort und Zeitpunkt nach
tel. Vereinbarung unter 06383 949073 o. 0177/5566055
oder buergermeister@niedermohr.de
App der Ortsgemeinde im Google Playstore unter: Niedermohr
Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage.



**Gemeinde
Steinwenden**

Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Telefon: 06371 71625, Mobil: 0160 2331924
Bürgermeistersprechstunde:
am 1. Montag im Monat von 18.30-19.30 Uhr im
Bürgerhaus Obermohr,
ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 30. November 2021, um 19.00 Uhr**, findet in der **Mehrzweckhalle** im Ortsteil **Niedermohr** die **Sitzung des Hauptausschusses Niedermohr** statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan Gemeindewald Niedermohr 2022
2. Forstwirtschaftsplan Ebertsberg 2022
3. Festsetzung der Hebesätze/Beitragssätze der gemeindlichen Steuern sowie Festsetzung des Feld- und Waldwegebeitrages für das Haushaltsjahr 2022
4. Einbau stationärer raumluftechnischer Anlagen in der Kita „Sterntaler“
5. Kauf eines Mulchers
6. Grabsteine abgelaufener Grabsteine; Anbringen an der Friedhofsmauer
7. Projekt „Breitbandnetzausbau im Landkreis Kaiserslautern“; Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach gem. § 67 Abs. 5 GemO
8. Neuregelung der Gratulation bei Alters- und Ehejubiläen

66879 Niedermohr, 25.11.2021

In Vertretung gez. *Jessica Kaiser*

1. Ortsbeigeordnete

Für die Sitzung des Hauptausschusses Niedermohr gilt die 3G-Regel (Zutritt zur Sitzung haben nur geimpfte, genesene oder getestete Personen). Zur Gewährleistung des Gesundheitsschutzes kann die Zuschauerzahl beschränkt werden.

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Förderverein KiTa Sterntaler in Niedermohr

Der Förderverein für die KiTa Sterntaler in Niedermohr wurde erfolgreich gegründet. Nun müssen noch alle erforderlichen Formalitäten erledigt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KiTa freuen sich über viele Mitglieder, die sich im Förderverein engagieren möchten. Alle, die sich angesprochen fühlen, können sich an die Leitung der KiTa wenden (KiTa Sterntaler, Schulstr.5, 66879 Niedermohr, Tel:06383 7630).

Uli Zimmer

Ortsbürgermeister Niedermohr

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 29.11.2021, um 19.30 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses in Steinwenden** eine **gemeinsame Sitzung des Haupt- und Bauausschusses Steinwenden** statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Forstwirtschaftspläne 2022
2. Festsetzung der Hebesätze/Beitragssätze der gemeindlichen Steuern sowie Festsetzung des Feld- und Waldwegebeitrages für das Haushaltsjahr 2022
3. Auszahlung von Zuschüssen
 - a) Zuschüsse für Jugendbetreuung
 - b) Zuschüsse und Beiträge an Vereine und sonstige Institutionen
 - c) Pflege öffentlicher Anlagen
4. Glasfaserausbau
 - a) Bewertung der vorliegenden Angebote und Entscheidungsfindung
 - b) Projekt „Breitbandnetzausbau im Landkreis Kaiserslautern“ hier: Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach gemäß § 67 Abs. 5 GemO

der nichtöffentlichen Sitzung

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Nachbesetzung der Ausschüsse

Steinwenden, den 19.11.2021

gez. *Matthias Huber*

Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Der alte Friedhof in Steinwenden

Vor 100 Jahren letzte Beerdigung

Jahrhundertlang, seit dem um 1200 erfolgten Bau der Kirche wurden die Toten von Steinwenden und mehreren umliegenden Orten auf dem Friedhof um die ehemalige katholische, später reformierte/protestantische Pfarrkirche beerdigt. Das Kirchenschiff selbst wurde 1822 abgebrochen, nur der Turm, im Volksmund „Römerturm“ genannt, blieb stehen.

Auf diesem Kirchhof wurden nicht nur die Protestanten und Katholiken von Steinwenden und Weltersbach beerdigt, bis 1837 sogar die Protestanten von Mackenbach, bis 1839 auch die von Kottweiler-Schwanden und bis 1853 die Verstorbenen von Miesenbach. Erst in den genannten Jahren erhielten diese Dörfer eigene Friedhöfe. Lange Zeit wurden auch die Protestanten von Obermohr hier bestattet. Im Jahre 1905 wurde der jetzige Steinwendener Friedhof angelegt. „Die erste Beerdigung auf dem neuen Friedhof zu Steinwenden“, so schrieb Pfarrer Dr. Friedrich Huber ins prot. Kirchenbuch Steinwenden, war am 13. August 1905 die des drei Tage zuvor verstorbenen 9 ½ jährigen Eduard Urschel, Sohn des Bergmannes Johannes Urschel und seiner Frau Elisabetha, geb. Stemler,

Im gleichen Jahr erhielt auch Weltersbach einen Friedhof. Die erste Beerdigung auf dem dortigen Friedhof war die des am 19. Dezember 1905 verstorbenen Ackerers Johann Jakob Rauland. Hier notierte der Pfarrer im Kirchenbuch: „Rauland, 88 Jahre alt, der älteste Bürger der Gemeinde Weltersbach, wurde als erster auf dem 1905 angelegten Friedhof der Gemeinde Weltersbach begraben.“

Der alte Friedhof um den „Römerturm“ wurde nur noch selten belegt. Die letzte Beisetzung, die dort vorgenommen werden durfte, war - vor genau 100 Jahren - die des Rentners Adam Burgard, vormals Kaufmann und Gastwirt in Steinwenden. Er starb am 29. November

1921 und wurde am 1. Dezember 1921 im Burgard'schen Familiengrab von Pfarrer Wilhelm Schwinn beerdigt.

Der „alte Friedhof“ wurde 1955/56 aufgelassen und auf diesem Platz ein Kindergarten gebaut (das heutige Dorfgemeinschaftshaus). Sowohl Pfarrer Otto Lässig als auch Pfarrer Anton Avril und eine Bürgerinitiative hatten zuvor gefordert, die alten Grabsteine zu erhalten. Doch dem wurde leider nicht entsprochen (Text: Roland Paul).

Jahrhundertlang, seit dem um 1200 erfolgten Bau der Kirche wurden die Toten von Steinwenden und mehreren umliegenden Orten auf dem Friedhof um die ehemalige katholische, später reformierte/protestantische Pfarrkirche beerdigt. Das Kirchenschiff selbst wurde 1822 abgebrochen, nur der Turm, im Volksmund „Römerturm“ genannt, blieb stehen.

Auf diesem Kirchhof wurden nicht nur die Protestanten und Katholiken von Steinwenden und Weltersbach beerdigt, bis 1837 sogar die Protestanten von Mackenbach, bis 1839 auch die von Kottweiler-Schwanden und bis 1853 die Verstorbenen von Miesenbach. Erst in den genannten Jahren erhielten diese Dörfer eigene Friedhöfe. Lange Zeit wurden auch die Protestanten von Obermohr hier bestattet.



Das Foto vom ehemaligen Friedhof am Römerturm wurde 1955 von Erwin Feil aufgenommen.

Im Jahre 1905 wurde der jetzige Steinwendener Friedhof angelegt. „Die erste Beerdigung auf dem neuen Friedhof zu Steinwenden“, so schrieb Pfarrer Dr. Friedrich Huber ins prot. Kirchenbuch Steinwenden, war am 13. August 1905 die des drei Tage zuvor verstorbenen 9 ½ jährigen Eduard Urschel, Sohn des Bergmannes Johannes Urschel und seiner Frau Elisabetha, geb. Stemler, Im gleichen Jahr erhielt auch Weltersbach einen Friedhof. Die erste Beerdigung auf dem dortigen Friedhof war die des am 19. Dezember 1905 verstorbenen Ackerers Johann Jakob Rauland. Hier notierte der Pfarrer im Kirchenbuch: „Rauland, 88 Jahre alt, der älteste Bürger der Gemeinde Weltersbach, wurde als erster auf dem 1905 angelegten Friedhof der Gemeinde Weltersbach begraben.“ Der alte Friedhof um den „Römerturm“ wurde nur noch selten belegt. Die letzte Beisetzung, die dort vorgenommen werden durfte, war - vor genau 100 Jahren - die des Rentners Adam Burgard, vormalig Kaufmann und Gastwirt in Steinwenden. Er starb am 29. November 1921 und wurde am 1. Dezember 1921 im Burgard'schen Familiengrab von Pfarrer Wilhelm Schwinn beerdigt. Der „alte Friedhof“ wurde 1955/56 aufgelassen und auf diesem Platz ein Kindergarten gebaut (das heutige Dorfgemeinschaftshaus). Sowohl Pfarrer Otto Lässig als auch Pfarrer Anton Avril und eine Bürgerinitiative hatten zuvor gefordert, die alten Grabsteine zu erhalten. Doch dem wurde leider nicht entsprochen (Text und Foto: Roland Paul).

Bauarbeiten in der Porrbacher Straße

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Porrbacher Straße im Ortsteil Obermohr gehen in die Endphase. Im Juni haben wir im Rahmen unseres Straßensanierungsprogrammes mit der Erneuerung der Porrbacher Straße begonnen.

Der Bauzeitenplan sah eine Fertigstellung bis Ende September vor. Ein umfangreicher Bodenaustausch und schwierige Tiefbauarbeiten an den Versorgungsleitungen haben den Fortschritt der Arbeiten allerdings verzögert. Mittlerweile ist die letzte Schottertragschicht eingebaut und die ausführende Baufirma hat mit dem Setzen der Tiefborde und Rinnen begonnen. In den nächsten Wochen werden die Fußwege gepflastert und bis Ende November soll die Fahrbahn asphaltiert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Anlieger für ihr Verständnis während der Bauphase.



Matthias Huber
Ortsbürgermeister

Sachbeschädigung am Bürgerhaus



Am vergangenen Wochenende haben Unbekannte auf der Rückseite des Bürgerhauses in Obermohr mehrere Scheiben eingeschlagen. Wer einen sachdienlichen Hinweis zur Aufklärung der Straftat geben kann oder eine Beobachtung gemacht hat, kann Sie sich gerne bei mir melden. Mobil 0160 233 1924.

Matthias Huber
Bürgermeister

Neuer Elternausschuss der Kita „Siebenstark“

In diesem Jahr wurde erneut per Urnenwahl der neue Elternausschuss der protestantischen Kindertagesstätte „Siebenstark“ in Steinwenden gewählt.



Der neue Elternausschuss (v.l.): Michael Puschalowski, Lisa Kraft, Melanie Tonguet, Eugen Brunneier, Melina Clemenz, Jennifer Schirra, Christiane Krupp, Corinna Knurr-Weidig (hinten), Kyriaki Zimmer (vorne), Kerstin Siegler und Kristina Schmitt.

Die Eltern konnten vom 25. bis 29. Oktober im Kindergarten wählen. Zwei Presbyterinnen zählten die Wahl aus und der neue Ausschuss wurde am 4. November bekannt gegeben.

In der ersten Sitzung des neuen Elternausschusses am 10. November wurden folgende Ämter besetzt:

Vorsitzende: Jennifer Schirra

Stellvertretende Vorsitzende: Melanie Tonguet

Schriftführerin: Corinna Knurr-Weidig

Pressewartin: Kristina Schmitt.

Weitere Mitglieder des Ausschusses sind: Eugen Brunmeier, Melina Clemenz, Lisa Kraft, Christiane Krupp, Michael Puschalowski, Kerstin Siegler und Kyriaki Zimmer.

In der Sitzung wurden auch die beiden Vertreterinnen für den neuen Kita-Beirat gewählt: Melina Clemenz und Kerstin Siegler.

Der neue Elternausschuss freut sich auf die Zusammenarbeit und hofft, dass in diesem Kita-Jahr wieder mehr Aktionen für und mit den Kindern möglich sind.



Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Lebendiger Adventskalender« in Ramstein-Miesenbach



In Ramstein-Miesenbach gibt es in der Adventszeit in diesem Jahr wieder einen „Lebendigen Adventskalender“.

Sinn dieser abendlichen Treffen, die vom 28.

November (1. Advent) bis 23. Dezember **täglich um 18 Uhr** stattfinden sollen, ist es, eine kleine Pause einzulegen im hastigen und hektischen Getriebe der Weihnachtsvorbereitungen, Menschen zusammenzubringen und sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Vorschriften, halten Sie Abstand und vermeiden Sie unnötige Kontakte.

Die Begegnung und das Miteinander stehen im Mittelpunkt der Treffen, die jeden Abend mit Liedern und/oder Texten vor einem anderen geschmückten Fenster, einer Tür, einem Tor stattfinden, auch bei schlechtem Wetter. Die Inhalte der kurzen Treffen von 15 bis 20 Minuten sind frei gestaltbar.

Die Termine werden im AMTSBLATT veröffentlicht.

Sollten Sie Interesse an einem Termin haben, können Sie sich anmelden im Rathaus unter Telefon 06371 / 592-108 (Stefan Laves) oder 592-107 (Joshua Schirra). Öffnungszeiten sind Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Mo. - Mi. 13.30 - 16.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr.

Bisher sind folgende Termine vergeben (jeweils 18 Uhr!):

- | | |
|------------------|--|
| Fr. 3. Dezember | Familie Pfeiffer, Danziger Str. 3, ST Ramstein |
| Mo. 6. Dezember | Montessori-Kindergarten Ramstein, Landstuhler Str. 8b, ST Ramstein |
| Do. 9. Dezember | Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach, ST Ramstein |
| Fr. 10. Dezember | Familie Krauß, Rathenaustraße 8, ST Miesenbach |
| Sa. 11. Dezember | Schdraußbuuwe Ramstein, Hauptquartier Marktstraße 22, ST Ramstein |
| Mo. 13. Dezember | Kindertagesstätte „Pinocchio“, Am Stutzenwald 1a, ST Ramstein |
| So. 19. Dezember | Familie Maslonka, Hauptstr. 13, ST Miesenbach |
| Mo. 20. Dezember | Kath. Kirchengemeinde, Kirchenchor Ramstein, Pfarrhaus, Landstuhler Str. 10, ST Ramstein |
| Mi. 22. Dezember | DRK Ortsverband Moorbachtal, Hangweg 3, ST Miesenbach |

Polter-Brennholz aus dem Stadtwald

Aus dem Stadtwald Ramstein-Miesenbach wird Polter-Brennholz, am Waldweg lagernd, zum Verkauf angeboten. Ein Teil des Holzes ist bereits eingeschlagen und verkaufsbereit.

Die Festmeterpreise liegen zwischen 32 und 55 € inkl. MwSt., abhängig von den Holzartenanteilen in den jeweiligen Poltern. Bedienung erfolgt im Rahmen zur Verfügung stehender Kontingente sowie in Reihenfolge eingehender Bestellungen. Es können nur schriftliche Bestellungen angenommen werden. Bestellscheine und weitere Hinweise finden Sie im Internet unter „Forstamt Otterberg Brennholzbestellung“ oder direkt am Forstamt Otterberg, Otterstraße 47, 67697 Otterberg.

Weihnachtsmarkt in Ramstein abgesagt

Angesichts der anhaltend hohen Coronazahlen und einer steigenden Hospitalisierungsrate haben sich die Stadt und die Werbegemeinschaft Ramstein-Miesenbach zu einer Absage des Nikolausmarktes am ersten Dezemberwochenende entschlossen. Dies teilten Bürgermeister Ralf Hechler und der Organisator des Werberings, Joe Felka, in einer gemeinsamen Erklärung mit. Ein Weihnachtsmarkt hinter Absperrgittern, mit 2G Regelung, Auflagen und dem Einsatz eines Sicherheitsdienstes sei zwar möglich, verliere jedoch sein Flair und seine Attraktivität. Zudem hätten einige Aussteller bereits ihre Bedenken geäußert und auch der Kindergarten habe seinen Auftritt abgesagt.

Hechler und Felka betonen: „Die Wahrung der Gesundheit der Bevölkerung muss das oberste Gebot unseres gemeinsamen Handelns sein.“ Daher halte man bei den derzeit explodierenden Coronazahlen die Absage für die einzig richtige Option, um weitere Ansteckungen und damit eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

„Es tut uns sehr leid für alle, die den Weihnachtsmarkt gerne mal wieder besucht hätten. Wir bitten jedoch um Verständnis, auch wenn es uns sehr schwerfällt, die Veranstaltung im zweiten Jahr in Folge abzusagen“, erklärten Hechler und Felka.



Auch in diesem Jahr musste der Weihnachtsmarkt in Ramstein abgesagt werden.

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus Vereinen und Verbänden

Seniorentreffen Kottweiler-Schwanden

Kottweiler-Schwanden. Die Senioren von Kottweiler-Schwanden treffen sich wieder am Donnerstag, 2. Dezember, um 15 Uhr im Robert-Schuman-Heim zur Adventsfeier. Das Thema lautet: „4 Kerzen im Advent“.

Das Wochenprogramm im Mehrgenerationenhaus

Ramstein-Miesenbach. Das MGH Ramstein-Miesenbach ist unter Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen geöffnet. Aktuelle Informationen dazu und zu den stattfindenden Angeboten / Kursen / Veranstaltungen können telefonisch erfragt werden unter Tel. 06371 50438 oder auf der Homepage www.mgh-ramstein.de eingesehen werden.

Öffnungszeiten Offener Treff:

Mo, Di, Do, Fr. von 14.30-17 Uhr.

Mi. geschlossen.

Hausaufgabenhilfe / Bewerbungen schreiben:

täglich zwischen 13 und 14.30 Uhr, aber auch noch während des Offenen Treffs möglich

Freies WLAN im MGH:

Wir verfügen seit kurzem über freies W-LAN. Über ein Ticket-System bekommt jeder Zugang zum Internet. Einfach an der Theke danach fragen.

Musikalische Früherziehung:

Immer **freitags** nachmittags für Kinder zwischen 15 Monaten und 5 Jahren (mit Elternteil). Nähere Infos und Anmeldung bei Galina Walter unter Tel. 06371 613568.

Flötenunterricht:

Für Kinder ab 5 Jahren bieten wir immer **montags ab 16 Uhr** sowohl Blockflöten- als auch Querflötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Nähere Infos und Anmeldung bei Viktoria Walter unter 0172 - 2653273.

Kinderchor Ramstein:

Probe für Kinder ab 5 Jahren: immer dienstags, von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Weitere Infos bei Christina Staab unter 0171 8934795 oder 06371 8383425.

Seniorencafé: Das neue Seniorencafé findet nun immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Nächster Termin ist der 24. November, ab 14.30 Uhr. Einlass nur mit 2G und vorheriger Anmeldung im MGH. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Beratungsangebote:

Hartz IV-Sprechstunde -Gebührenfreie Erstberatung rund um Hartz IV

Frau Rebekka Haase bietet **immer am 1. Freitag im Monat von 16-17 Uhr** eine Sprechstunde bei uns im Haus an. Eine Anmeldung ist nicht nötig, sie erreichen Frau Haase aber auch telefonisch unter 06371-92262 oder per E-Mail unter info@feth-haase.de

„Querbeet“-Beratungsstelle des Kreises Kaiserslautern im OG des MGH:

- Jobcenter Landstuhl: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14-15.30 Uhr
- Pflegestützpunkt Landstuhl: jeden 2. und 5. Dienstag im Monat von 9-12 Uhr
- EUTB, KLinKlusiv: jeden 3. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr
- BeKo Demenz des DRK Landstuhl: jeden 2. und 5. Mittwoch im Monat und jeden 4. Freitag von 9-12 Uhr
- Schuldnerberatung der Diakonie Landstuhl: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9-12 Uhr
- SkF Landstuhl: jeden 2. Freitag im Monat von 9-11 Uhr

Terminvereinbarung direkt bei den einzelnen BeraterInnen oder im MGH.

Krebsgesellschaft RLP e.V.: Kostenfreie psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige in den Querbeet-Räumen des Mehrgenerationenhauses Ramstein. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 0631-31 10 830.

www.krebsgesellschaft-rlp.de;

kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

Silver Surfer: Ganz gleich, ob Sie einsteigen wollen oder schon fortgeschritten sind, ob sie Fragen zu Laptop, Tablet oder Handy haben: Alle sind im Internet- und PC-Treff willkommen. All ihre Fragen werden durch die bewährte 1:1 Betreuung individuell beantwortet. **Es handelt sich hier nicht um einen PC-Kurs!** Termine jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr am **18.11. und 30.11.** im MGH Ramstein, Landstuhl Str. 8a. Anmeldung unter 0 63 71 / 5 04 38.

Schwangerschaftsberatung: Die offene Sprechstunde der Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) findet momentan nicht statt. In der Regel werden jedoch Beratungsgespräche in der Beratungsstelle in Landstuhl vereinbart. **Terminvereinbarung bei Nina Lambrecht, Tel. 06371 2285.**

Babyladen: Jeden 2. und 4. Mittwoch ist der Babyladen im MGH von 10-12 Uhr geöffnet. Am 4. Mittwoch im Monat steht auch eine Hebamme bei Fragen zur Verfügung. Frauen und Familien in einer schwierigen sozialen und finanziellen Situation haben hier die Möglichkeit gegen eine freiwillige Spende Babykleidung bis Größe 104 und Babyster Ausstattung zu erhalten. Kleiderspenden in den Größen 50 bis 104 können auch gerne zu den üblichen Öffnungszeiten im MGH abgegeben werden. Nähere Infos unter 06371 50438 (MGH) oder 06371 2285 (SKF). **Der Babyladen öffnet wieder am Mittwoch, 8. Dezember.**

Selbsthilfegruppen:

Für suchtkranke Menschen: jeden Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Für depressive Menschen: in jeder ungeraden Woche donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Für Menschen mit Asperger-Syndrom und Angehörige: an jedem 1. Freitag des Monats von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht:

Frau Pia Griebel vom Pflegestützpunkt Weilerbach bietet wieder **jeden Donnerstag ab 16 Uhr** eine Sprechstunde im MGH zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und allen Fragen rund um Betreuung und Pflege an. Terminvereinbarung unter 0 63 74 / 9955156

Herznachsorgegruppe in Ramstein

Ramstein-Miesenbach. Bewegungsmangel spielt bei unserem modernen Leben heute eine entscheidende Rolle. Es führt in der Verbindung mit übermäßiger Ernährung zu Übergewicht, Stoffwechselstörungen und Bluthochdruck sind die Folge. Diese können zu Herz- und Kreislauferkrankungen führen und schließlich zum Infarkt.

Sport ist zwar keine Lebensversicherung, aber er wirkt sich positiv aus, was viele wissenschaftliche Studien nachgewiesen haben. Auch für Menschen, die einen Infarkt oder eine Herzerkrankung hinter sich haben, gilt der Satz „wer rastet, der rostet“. Der gesundheitliche Nutzen eines dosierten körperlichen Trainings ist natürlich höher als das Belastungsrisiko. Dieses Training muss individuell der Belastbarkeit des erkrankten Herzens angepasst sein. Im Allgemeinen rauben Herz- und Kreislauferkrankungen den Mut zum Sport. In der Herzgruppe Ramstein bietet Sport plus seit Jahren ein Training an, das auf die individuellen Probleme der Teilnehmer zugeschnitten ist.

Trainingszeiten sind jeden Mittwoch ab 16 Uhr in der Turnhalle der Wendelinus-Grundschule. Weitere Infos bei der Geschäftsstelle von Sport plus e.V. unter Tel. 06371-92266.

Vorstandssitzung der SPD

Hütschenhausen. Der SPD-Ortsverein „Julius Rüb“ Hütschenhausen trifft sich zu seiner nächsten Vorstandssitzung am Freitag, dem 3. Dezember, um 19 Uhr, im Ratssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen. Interessierte Mitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Fachkundige Beratungen des DRK Betreuungsvereins

Ramstein-Miesenbach. Der DRK Betreuungsverein bietet fachkundige Beratungen zur rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an.

Die nächste offene Sprechstunde des DRK Betreuungsvereins Landstuhl zu den Themenbereichen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung findet am 07. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach statt. Wenn Sie Fragen zur rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung haben, kommen Sie gerne vorbei. Es gelten die aktuellen Hygienerichtlinien. Kontakt für Rückfragen: DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. Betreuungsverein, Ansprechpartner: Marie Pfeffer-Kappler & Sabrina Dejon, Am Feuerwehrturm 6, 66849 Landstuhl, Tel: 06371-9215-30

E-Mail: betreuungsverein@kv-kl-land.drk.de

Neuer Vorstand bei der Behindertenhilfe Westpfalz

Landstuhl. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins Behindertenhilfe Westpfalz e.V. am 14. Oktober 2021 wurde nach drei Jahren turnusgemäß wieder ein neuer Vorstand gewählt. Der seit 27 Jahren tätige Vorsitzende Rupert Schönmeier trat nicht mehr zur Wahl an. Neuer Vorsitzender ist Thomas Stolz, 1. Stellvertreterin ist Christa Endler, 2. Stellvertreter ist Helmut Jacob. In den weiteren Vorstand wurden gewählt: Anja Donauer-Heil, Boris Bohr, Klaus Grumer und Arnold Kölsch. Die Behindertenhilfe Westpfalz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Landstuhl, der seit 1966 kontinuierlich Beratung und Hilfestellung für zahlreiche Menschen mit Beeinträchtigungen gibt und es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen Menschen Unterstützung bei der Bewältigung ihrer außergewöhnlichen Lebensumstände zu geben. Die Mitglieder werden in allen Bereichen des Sozial- und Betreuungsrechts beraten und vertreten. Kontakt: 06371/934369

Aus unseren Kirchen

Advent - Hoffnungslicht in trüber Zukunft

Steinwenden. Die Prot. Kirchengemeinden Steinwenden und Kottweiler-Schwanden laden zu ihrem ersten Adventsgottesdienst am Sonntag, 28. November, um 10 Uhr in die Steinwendener Kirche ein. Wie seit Beginn der Quarantänebestimmungen halten die Gottesdienstbesucher Abstand, ungeachtet dessen, welche weiteren Regeln künftig zu beachten sein werden. Auch die anderen Gemeindeveranstaltungen finden weiterhin statt, so wie es die Landesverordnung gestattet.

Mitteilungen der protestantischen Kirchengemeinden

Ramstein-Miesenbach. Am Sonntag, dem 28. November, wird der Gottesdienst zum 1. Advent in Miesenbach um 9.00 Uhr und in Ramstein um 10.15 Uhr gefeiert. Für weitere Informationen und Angebote schauen Sie auf der Homepage der Kirchengemeinden vorbei: www.prot-ramstein-miesenbach.de.

Konfirmandenunterricht: Am Dienstag, dem 30. November, treffen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ab 16.30 Uhr im Miesenbacher Gemeindehaus.

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Hl. Wendelinus Ramstein mit den Gemeinden Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Niedermohr-Kirchmohr, Reuschbach, Obermohr, Kottweiler-Schwanden und Steinwenden lädt zu ihren Gottesdiensten ein. Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht zwingend, erleichtert aber dem Empfangsdienst die Erfassung: Telefon **06371 - 613680** oder E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de

Es liegen in den Kirchen Anmeldezettel für die Gottesdienste aus. Hier können die Kirchenbesucher sich für den ganzen Monat eintragen und diese dann in die weiße Box in der Kirche oder in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Für die Besucher gilt die Erfassung der Daten (Adresse, Impfstatus) und die bekannten Hygieneregeln (Abstand, Handdesinfektion, Maske bis zum Sitzplatz).

Freitag, 26. November, 17.00 Uhr Heilige Messe in Miesenbach. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Kottweiler-Schwanden mit Gemeindefereferentin Tina Becker und Adventskranzsegnung.

Samstag, 27. November, 18.00 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen. 18.00 Uhr Kinderwortgottesdienst in Ramstein.

Sonntag, 28. November, 9.00 Uhr Heilige Messe in Steinwenden. 10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt an der Sulzbachhalle in Kottweiler-Schwanden.

14.00 Uhr Taufe in Hütschenhausen.

Dienstag, 30. November, 18.00 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Mittwoch, 1. Dezember, 17.00 Uhr Heilige Messe in Reuschbach zum Patrozinium St. Barbara (4. Dezember).

18.00 Uhr Andacht in Kottweiler-Schwanden.

Donnerstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr Heilige Messe in Hütschenhausen.

Freitag, 3. Dezember, 17.00 Uhr Heilige Messe in Steinwenden zum Weihetag von St. Josef (2. Dezember 1967).

18.00 Uhr Friedengebete in der kath. Pfarrkirche Reuschbach.

Die Sonntagsgottesdienste in Ramstein sind auch im Online-Gottesdienstraum zu sehen (<https://konferenz.bbb3.de/b/pfa-hyh-h65-wek>). Das Pfarrbüro ist telefonisch unter der Nummer **06371 - 613680**, E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de erreichbar zu folgenden Zeiten: **Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr.**

Das Pastoralteam erreichen Sie wie folgt:

Pfarrer Bernhard Spieß, Diensthandy: 01511 48 798 80

Kaplan Ebi Abraham (Diensthandy: 01511 4880000) ist derzeit auf Heimaturlaub in Indien.

Gemeindefereferentin Tina Becker, Diensthandy: 0151 14879696

Pastoralassistent Dominik Schek, Diensthandy: 0151 14879989

Ge(h)spräche

Sie brauchen jemanden zum Reden? Wir gehen mit Ihnen spazieren und können über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Kontaktieren Sie die Person des Pastoralteams, mit der Sie gerne sprechen möchten.

Wort-Gottes-Feiern im Advent

Ramstein-Miesenbach. Die katholische Pfarrgemeinde Ramstein-Miesenbach bietet in der Adventszeit immer freitags abends Wortgottesdienste an. Termine sind am 26. November um 18 Uhr in Kottweiler-Schwanden mit Gemeindefereferentin Tina Becker und Adventskranzsegnung, am Freitag, 3. Dezember, um 18 Uhr in Reuschbach zum Friedengebete mit Michael Strake, am Freitag, 10. Dezember, um 18 Uhr in Steinwenden mit Pastoralassistent Dominik Schek und am Freitag, 17. Dezember, um 18 Uhr im Pfarrheim Spesbach mit Diakon Martin Pletsch. Es ergeht herzliche Einladung. Zum ersten Termin am 26. November können Sie Ihren Adventskranz oder die Kerzen zur Segnung gerne mitbringen.

Spaßiger Spielnachmittag mit der KJG

Ramstein-Miesenbach. Der vierte „spaßige Spielnachmittag“ mit der KJG Ramstein am Samstag, 4. Dezember, ist gleichzeitig der letzte in diesem Jahr. Dazu ergeht wieder herzliche Einladung. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Mehrgenerationenhaus (MGH) in Ramstein. Anmelden kann man sich im Pfarramt in Ramstein, Tel. 06371-613680, E-Mail pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de oder bei Robert Smit-herman oder Hannah Lays.

Kindergottesdienste im Advent

Ramstein-Miesenbach. Das Kindergottesdienstteam der Pfarrei Hl. Wendelinus Ramstein bietet im Advent jeweils samstags abends um 18 Uhr Kindergottesdienste an. Los geht es am Samstag, 27. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Ramstein. Am 4. Dezember ist Kindergottesdienste in St. Michael Hütschenhausen, am 11. Dezember in St. Elisabeth Kottweiler-Schwanden und am 18. Dezember in St. Josef Steinwenden. Es ergeht herzliche Einladung. Um Voranmeldung im Pfarrbüro (Tel. 06371-613680, E-Mail pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de) wird gebeten,

Verlagsmitteilungen

An alle Einsender von Artikeln!

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Sie frühzeitig informieren, dass wir, wie in den letzten Jahren, die Weihnachts- und Neujahrswünsche von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen gerne als Fließtext **unter einen bestehenden Artikel** abdrucken.

FließText bedeutet: Kurzer Wunsch, ohne Zitat, ohne Motiv und keine PDF-Datei.

Beispiel: „Wir wünschen allen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr“.

Gestaltete Weihnachtsgrüße oder Grüße mit Motiv sind nur als Anzeigenbuchung möglich.

Die Wünsche der **politischen Parteien sind kostenpflichtig** und müssen über die Anzeigenabteilung eingereicht werden.

Redaktion, LINUS WITTICH Medien

WOHNEN
IN IHRER REGION



Vielleicht haben Sie das Passende?

Ich suche ein Haus mit Garten in der Region

(+/- 600.000,-) für sympathische Familie mit handwerklichem Geschick. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. Ich freue mich über Ihren Anruf. Ihre regionale Maklerin

Daniela Pfeifer 0159 01 075 926

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0631/89 29 75-11 www.garant-immo.de



Abschied nehmen





*Wenn die Zeit reif ist,
können wir unseren Körper gehen lassen
und wir werden frei sein,
frei wie ein wunderschöner Schmetterling,
der heimkehrt zu Gott*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerd Clemens

* 04.03.1943 † 21.11.2021

Er ist nach kurzen, tapfer ertragenen Beschwerden des Alters für immer von uns gegangen. Du warst humorvoll, gutmütig, großzügig, hilfsbereit und konntest immer einen guten Rat geben. Wir werden dich vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Liesel
Thomas, Petra, mit Nico
Pascal u. Agnes
sowie alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend wird sein Körper der Anatomie Homburg zur Verfügung gestellt und in aller Stille beigesetzt.

**BEERDIGUNGSINSTITUT
MÜLLER**



Moorstraße 30
66879 Steinwenden
Telefon 06371 5 05 86
www.m-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEEBESTATTUNGEN
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN

Trauer mitteilen ...

und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach.
Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer auszudrücken.





Bestattungen
Saarbrücker Straße 26, Landstuhl
06371- 616699
www.bestattungen-ruhesanft.de

*Wir sind Tag und Nacht
telefonisch erreichbar
- auch an Sonn-
und Feiertagen!*

- Bestattungsvorsorge
- Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Baumbestattungen
- Überführungen im In- u. Ausland



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt! www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Tobias Kessel

Mobil: 0151 16305401

t.kessel@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Taxi-Service – Thomas Traub

Krankenfahrten
Chemo- und Strahlenfahrten
Fahrten aller Art

Telefon
01 72 /6 80 04 32



Apostelkirche - KL **27.** 19.30 Uhr
12.21

Karten zu 30 € u.a.: in Buchhandlung Thalia-Ticket,
in der Tourist Information, in den Rheinpfalz Service Punkten und RTS Vorverkaufsstellen
und in allen Eventim-, Ticket Regional- und Reservix-Vvk-Stellen - auch online möglich

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

anzeigen.wittich.de



AB MONTAG, DEN 29.11.2021

WEIHNACHTS- BAUMVERKAUF

**NORDMANNTANNE
PREMIUM QUALITÄT**

**GROSSE WEIHNACHTS-DEKO
AUSWAHL UND VIELES MEHR**





**LANDFUXX
WEILERBACH** Auf dem Immel 3
67685 Weilerbach
www.landfuxx-weilerbach.de



by LINUS WITTICH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS

IN IHRER REGION

Sie suchen eine Nebenbeschäftigung als Reinigungskraft?

Wir suchen Sie für die Reinigung unserer Kirche mit zugehörigem Gemeindesaal in Kottweiler-Schwanden.
Die Arbeitszeit beträgt vier Stunden je Woche und wird nach TvöD vergütet. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:
Protestantische Kirchengemeinde Kottweiler-Schwanden,
Moorstraße 56. 66879 Steinwenden;
E-Mail: pfarramt.steinwenden@evkirchepfalz.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Die Katholische Regionalverwaltung

Kaiserslautern
sucht

Leiter/innen in Vollzeit (m/w/d)

für Ihre Kindertagesstätten St. Konrad Kaiserslautern
und St. Sebastian Rockenhausen

Erzieher/innen (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit

für Ihre Kindertagesstätten Stadt Kaiserslautern,
Kreis Kaiserslautern, Kreis Südwestpfalz,
Kreis Kusel und Donnersbergkreis

Sie suchen einen lebendigen, kreativen Arbeitsplatz, sind Mitglied
in einer christlichen Kirche (ACK), dann bewerben Sie sich bei uns.

Die kompletten Stellenanzeigen finden Sie unter

www.kirchen-in-kl.de

Kath. Regionalverwaltung Kaiserslautern, Engelsgasse 1,
67657 Kaiserslautern

Für Rückfragen erreichen Sie uns Montag bis Freitag
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter: Tel. 0631/3638-265.



Gartenarbeit, Heckenschnitt, Baumfällung
 (auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
preiswert + pünktlich + professionell
 inkl. Entsorgung
Telefon 01 78 / 7 90 30 57 od. 06 31 / 74 05 97 41

Gartenarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt
 (auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
 preiswert + pünktlich + professionell, inkl. Entsorgung.
Fa. Hajdarmataj | Tel.: 0176 62410827 | 0631 6257931

Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung
 (auch in Risikolagen) sowie alle haus- und gartennahen Arbeiten
 preiswert + pünktlich + professionell, inkl. Entsorgung
Tel.: 0176 / 84 49 03 20 od. 06303 / 8 17 14 77

FUNDGRUBE
Gesucht und gefunden ...

Mitgliederhilfe in Steuersachen bei ausschließl. nicht-selbstständigen Einkünften. Lohnsteuerhilfeverein Aktuell e. V. Beratungsstelle: Friedenstraße 1, 66877 Ramstein. Leiterin: Petra Spiess, ☎ 06371 - 9522055.

Kostenlose Schnupperstunde für: A-Gitarre, E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und Klavier.
Ab sofort auch Online-Unterricht möglich! Schnell anmelden in der Musikschule Dirk Kühn · Hütschenhausen · ☎ 0177 / 6620726

FORSTBETRIEB & HAUSMEISTERSERVICE
 • Baumfällung und -pflege • Ausfräsen von Wurzelstöcken
 • Heckenschnitt • Gartenarbeiten aller Art
 • Abrissarbeiten • Baggerarbeiten • inkl. Entsorgung
 Gartenstraße 6 · 67685 Weilerbach
 Telefon: 06374 / 914030 · Mobil: 0176 / 23447919 · www.n-shala.de

 **Bauen und**

 Seit 1977 **LORCH**
Dachdeckerei · Bauspenglerei
 August Lorch GmbH
 Grubenhof 4a
 67737 Frankelbach
 Tel. (06308) 993035
 Fax (06308) 993036
 www.dachdeckerei-lorch.de
 info@dachdeckerei-lorch.de

- Neu- und Umdeckungen
- Reparaturarbeiten
- Dachisolierungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung
- Abdichtungsarbeiten
- Zimmererarbeiten

Planst du noch oder **baust du schon?** 

Dienstleistungen aller Art
Deutsches Forst-Service-Zertifikat (Mulcharbeiten mit eigener Maschine)
 • Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten
 (auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer
Telefon 01 73/3 41 45 50 oder 01 57/30095379 Fa. Afrim Bytyqi

Gartenarbeiten rund ums Haus
 Entrümpelung • Hecken- und Baumschnitt
 • Unkraut entfernen • Entsorgung • **20 % Neukundenrabatt**
Fa. Gashi | Telefon 0176/87249285

Baumfällung und Gartenarbeiten
 (auch in Risikolagen) Heckenschnitt, Mäharbeiten, Zaunbau, Rasenverlegen u. v. m., preiswert, inkl. Entsorgung
Telefon: 0176 638 501 56

Roland's Auto Agency
PKW-, LKW- & Hängervermietung
 LKW 2,2 t - 7,5 t
 7- bis 9-Sitzer Busse
 PKW-, Motorrad & Transportanhänger
KFZ-Reparaturen aller Art
 Karosseriearbeiten
 Lackierungen
 Inspektionen - Bremsenservice
 Klimageservice - Reifenservice
Industriegebiet Westrich, Ramstein, Tel. 0 63 71 -7 01 82

Abfluss- und Rohrreinigung
 Für Privat- und Geschäftskunden

Verstopfter Abfluss?
 Unser Team ist im Notfall schnell vor Ort.
0631 351510 oder kostenfrei 0800 5888885
 Abflussreinigung, Öl-/Fettabscheiderreinigung,
 Kanal- und Rohrreinigung, TV-Kanal-Untersuchung.

Wir können noch mehr.
 jakob-becker.de

 **Jakob Becker**

Wohnen 

Als die smarte Technik laufen lernte

Der Begriff Smart Home beschreibt die Möglichkeit, tägliche Aufgaben wie die Beleuchtung, die Heizung oder die Rollläden automatisiert zu steuern. Was die meisten für eine vergleichsweise junge neue Erfindung halten dürften, hat eine jahrzehntelange Vorgeschichte. Schon vor gut 45 Jahren kamen die ersten smarten Vorläufer auf den Markt: Zeitschaltuhren waren und sind eine beliebte Lösung, um elektrische Verbraucher im Haushalt ein- und auszuschalten. Zeitschaltuhren bringen nicht nur einen deutlichen Komfortgewinn. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist der geringere Energieverbrauch, da sich die angeschlossenen Geräte nicht mehr dauerhaft im stromfressenden Stand-by-Modus befinden. Zeitschaltuhren haben auch heute noch ihre Berechtigung, daher hat das Familienunternehmen Theben zum 100-jährigen Bestehen eine Sonderedition des Klassikers aufgelegt. Tatsächlich kommen immer neue Anwendungen hinzu: So bietet der Timer eine sichere Möglichkeit, Sprachassistenten im Kinderzimmer auszuschalten. Auch WLAN-Router oder Repeater lassen sich über Nacht sicher vom Netz nehmen, um Elektrosmog im Haushalt zu reduzieren. Unverzichtbar ist der Einsatz zum Ein- und Ausschalten der Advents- und Weihnachtsbaumbeleuchtung.